

Inklusion im Schokoladenmuseum

„Inklusion heißt wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch - mit oder ohne Behinderung - überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit, dann ist das gelungene Inklusion“.
(Sascha Decker, Aktion Mensch)

In diesem Sinne versteht auch das Schokoladenmuseum Köln Inklusion und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern einen barrierefreien Zugang zu seinen Ausstellungen, zum CHOCOLAT Grand Café und zum CHOCOLAT Shop.

Wir freuen uns die unterschiedlichsten Museumsgäste begrüßen zu dürfen. Schülerinnen und Schüler jeden Alters und jeder Schulform aus Deutschland und vielen anderen Ländern besuchen das Museum genauso, wie Betriebsausflüge, Kindergärten, Familien, Freizeitgruppen und Touristen aus allen Teilen der Welt.

„Wir begeistern für Schokolade!“ ist der zentrale Satz aus unserem Leitbild, dem wir uns verpflichten. Unser Anspruch ist es jeden Menschen freundlich willkommen zu heißen und unser Wissen über Schokolade mit allen Gästen zu teilen. Bei der Vermittlung unserer Inhalte ist es daher erklärtes Ziel, all unseren Besucherinnen und Besuchern einen eigenen Zugang zu unseren Ausstellungsthemen zu ermöglichen. Dabei dürfen nach unserem Verständnis von Inklusion Alter, Geschlecht, Herkunft oder körperliche Beeinträchtigungen keine Rolle spielen.

Als zertifizierter Bildungseinrichtung bekennen wir uns zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und verurteilen Diskriminierung in jeder Form. (<https://17ziele.de>)